Presseinformation

2. Juli 2004

Siegerehrung der „nö kreativ challenge 04“

Sobotka: „Aus den Augen, aus dem Sinn“ verursacht Milliardenkosten

Im Cinema Paradiso in St. Pölten nahm heute Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka die Siegerehrung zur „nö kreativ challenge 04“ vor. Bei diesem Bewerb unter dem Motto „trash is out“ waren Niederösterreichs Jugendliche unter 25 Jahren aufgerufen, sich auf kreative Weise mit der Abfallthematik auseinanderzusetzen und dafür Kino- oder Radiospots, Inserate etc. zu entwerfen. Mehr als 350 Jugendliche hatten dabei über 90 Arbeiten eingereicht.

Sobotka betonte dabei, die große Zahl der Einsendungen dokumentiere, dass jeder zum Thema Müll einen anderen Zugang habe. Für 84 Prozent der Niederösterreicher sei Mülltrennung oberstes Gebot und bereits in Fleisch und Blut übergegangen. Jetzt gelte es, auch die Jugend in deren Sprache für dieses Problem zu sensibilisieren. Das Motto „Aus den Augen, aus dem Sinn“ verursache Milliardenkosten alleine in der Altlastensanierung.

In der Sparte „PrintArtisten“ ging der erste Platz an Susanne Spatt, gefolgt von Christian Siegel und Stefanie Lauscher. In der Kategorie „MediaMultis“ belegte eine Gruppenarbeit von Mattias Hackl, Michael Svoboda und Werner Kainzbauer den ersten Platz, gefolgt von Hermann Rauschmayer und Michael Eisinger. Dotiert waren diese Plätze mit jeweils 500, 1.000 bzw. 1.500 Euro. Für den ersten Platz in der Beurteilung der Kreativität erhielt Eisinger zudem eine Londonreise im Wert von 2.000 Euro.

Nähere Informationen beim NÖ Abfallwirtschaftsverein unter der Telefonnummer 02742/23 00 60, per e-mail unter office@noeawv.at bzw. unter www.trashisout.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at